



# WE

SILKE LIPSCH  
Schmuckkunst &  
Objekte

# SEN

DANILO  
POCKRANDT  
Buchkunst &  
Zeichnung

# HEI

FRANZ GABRIEL  
WALTHER  
Zeichnung &  
Malerei

# TEN



**EINE AUSSTELLUNG IN DER MUSIK-GALERIE  
BITTERFELD VOM 28.05. BIS 29.07.2025  
VERNISSAGE 28. MAI 2025 18 UHR  
FINISSAGE 26. JULI 2025 18 UHR**

 **MUSIK-GALERIE  
AN DER GOITZSCHE**  
Bitterfeld

**Ratswall 22  
06749 Bitterfeld**

  
SACHSEN-ANHALT

**#moderndenken**

  
Landkreis  
Anhalt-Bitterfeld

# WE SEN HEI TEN

eine Ausstellung des  
"Atelier im Hof" Halle:

Danilo Pockrandt  
Silke Lipsch  
Franz Gabriel Walther

## Danilo Pockrandt

2008 Diplom in den Bildenden Künsten, Fachrichtung Buchkunst bei Prof. Sabine Golde. Seit 2011 freiberuflich auf den Gebieten der Lyrik, Illustration/Zeichnung und der Buchkunst. Mehrere Preise und Stipendien; u.a. 2011 Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf durch die Kunststiftung Sachsen-Anhalt, 2024 Arbeitsstipendium des Landes Sachsen-Anhalt.

Ich bewege mich im Spannungsfeld zwischen freien und angewandten Künsten. Zu meinem Repertoire gehören Illustrationen für Groß und Klein, Bilderbücher/ Künstlerbücher und freie Arbeiten (Zeichnung und Mischtechnik). Für unsere Ausstellung arbeite ich an einer Serie großformatiger Köpfe, frei im Gestus und dem Gespür nach Innerlichkeit. Die Serie nimmt Bezug auf meinen Zyklus „Traum als Echoraum“ (Kaltnadelradierungen), die ich ebenfalls präsentieren werde.

## Silke Lipsch

Metalle waren schon immer meine Leidenschaft – ob als Walzwerktechnikerin oder Wirtschaftsingenieurin der Metallurgie. Nach Zink und Aluminium entdeckte ich 2010 meine Vorliebe für Gold und Silber. Seit dem Abschluss der Meister-plus-Ausbildung „Gestalter/-in im Handwerk“ sind meine Werke auch in Halle, im „Atelier im Hof“, präsent. Sie errangen mehrere Publikumspreise.

In meiner neuesten Schmuckkollektion tauche ich hinab in die Tiefsee. Inspirieren ließ ich mich dabei von gepanzerten Fangzahnfischen und leuchtenden Tiefseequallen. Bewegt von deren bedrohlichem Lebensraum, versuche ich die Wesen der dunklen Ozeane als Schmuckobjekte ans Licht zu holen. Ein wiederkehrendes Motiv meiner vielfältigen Schmuckkunst sind raue, wilde Metalloberflächen, die an „Schwarze Raucher“ – vulkanisches, unterseeisches Gestein - erinnern. Tauchen auch Sie ein, in die Welt meines Tiefsee-Schmucks.

## Franz Gabriel Walther

seit 2004 freischaffend als Maler, Grafiker und Illustrator, fortlaufend Ausstellungen  
seit 2011 illustratives Label "Lichtsubjekt - Beflügelndes aus Papier"  
2022 Gründung "Atelier im Hof", gemeinsam mit D. Pockrandt  
2024 Publikumspreis der HALART zusammen mit N. Klotzsche, S. Lipsch und D. Pockrandt für "Atelier im Hof"

Meine Arbeiten spiegeln die Faszination für die kreative Kraft evolutionärer Prozesse, die seit Urzeiten unsere lebendige Umwelt prägen. Von menschlichem Eingriff beeinflusst, nehmen diese Prozesse dennoch unvorhergesehene Wege. Der Mensch will steuernd eingreifen - aber ist die Beherrschung der Natur noch ein zeitgemäßes Ziel, wenn das Prinzip "Ich weiß, dass ich nichts weiß" unabänderlich ist? - Unvorhergesehen läuft auch mein Arbeitsprozess ab: Scheinbar chaotisch, aber von verborgener Logik gelenkt, entstehen Formen, Wesen, werden und vergehen auf Papier, veränderlich und dauerhaft zugleich wie DNA.